

outside eye

Hemingways Liebeshöllen

Die beiden Kammerschauspieler **Sona MacDonald** und **Johannes Krisch** auf den Spuren des exzentrischen Schriftstellers, seiner Ehefrau Martha Gellhorn und seiner Brief-Geliebten Marlene Dietrich

Sie spielt die großen Frauen mit Bruchstellen wie keine andere: Sona MacDonald, Star der Josefstadt, ließ Legenden wie Billie Holiday, Lotte Lenya und Marlene Dietrich wieder auferstehen. Er ist Spezialist für starke Charaktere im Film, zuletzt in der Bestseller-Verfilmung „Der Trafikant“, und einer der intensivsten Darsteller des Burgtheaters und aktuell des Theaters in der Josefstadt: Johannes Krisch. Beide Künstler kennen sich seit ihren ersten Gehversuchen auf der Bühne, stehen aber mit dieser Produktion „Hem und die Frauen“, die im „Schwimmenden Salon“ Premiere feierte, erstmals gemeinsam vor Publikum. Die Dietrich verband mit Hemingway eine weitgehend unbekannte, sehr intensive Beziehung, die sich bis zu Hemingways Selbstmord zog. „Hemingway und Marlene waren sich sehr ähnlich“, so Sona MacDonald, „beide weltberühmt, aber im Grunde ihres Herzens zutiefst verunsicherte Menschen.“ Johannes Krisch erschütterte die Biografie Hemingways: „Dass ein solcher Gigant solchen seelischen Schmerzen und Versagensängsten ausgesetzt war, berührte mich beim Erarbeiten des Textes zutiefst.“ „Hier haben sich zwei Spezialisten für Leidenschaft und große Gefühle gefunden, die natürlich wie maßgemacht sind für die Lebensgeschichten von Hemingway, Martha Gellhorn, Hemingways dritter Frau, die aber vor allem eine fantastische Reporterin und Autorin war, und Marlene Dietrich,“ so die Autorin Angelika Hager, die die Lesung dramaturgisch gestaltete. **Christian Frank**, Arrangeur und kongenialer Bühnenpartner von Sona MacDonald zeichnete musikalisch verantwortlich für "Lenya Story" und "Blue Moon" am Theater in der Josefstadt und auf Tournee. Er gestaltet die musikalische Seite und begleitet die Künstlerin am Flügel. Mit Hemingways Liebeshöllen öffnen Johannes Krisch, Sona MacDonald und Christian Frank Blicke in eine Welt, in der Krieg und Liebe, Leidenschaft und Hass, aber auch tiefe Verzweiflung nahe beieinander liegen. Ein explosives Event mit drei Ausnahmekünstlern.

Und freuen Sie sich auf die Lieder der Dietrich, die Sona MacDonald auf sublime Weise in den Abend einflieht.

Besetzung:

Es lesen: Johannes Krisch, Sona McDonald

Am Klavier: Christian Frank

Dramaturgie und Textfassung: Angelika Hager